



Anlage 1

DEHOGA Bayern

DEHOGA Bayern · Kreisstelle München · Türkenstraße 7 · 80333 München

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft München
Herr Wirtschaftsreferent Clemens Baumgärtner
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München

per Email an: leitung.raw@muenchen.de

Bayerischer Hotel- und
Gaststättenverband
DEHOGA Bayern e.V.
Kreisstelle München

**Kreisvorsitzender
Christian Schottenhamel**

Prinz-Ludwig-Palais
Türkenstraße 7
80333 München

Tel +49 89 28760-162
Fax +49 89 28760-166
muenchen-buero@dehoga-bayern.de
www.dehoga-bayern.de

München, 07.04.2022

Runder Tisch IAA MOBILITY – Open Space Konzept Positionierung des DEHOGA Bayern Kreisstelle München

Sehr geehrter Herr Wirtschaftsreferent Baumgärtner,

vielen Dank für die Anfrage aus Ihrem Hause und die erneute Einbindung der DEHOGA Bayern Kreisstelle München in diese wichtige Thematik für die zukünftige Messe-Ausrichtung der IAA MOBILITY 2023 mit oder ohne Open Spaces.

Wir hatten in unseren Pressemeldungen vom 09.09.2021, unserer Bewertung vom 17.09.2021 sowie der Pressemeldung vom 22.12.2021 unsere Positionierung eindeutig pro IAA MOBILITY, auch für die geplanten Jahre 2023 und 2025, dargelegt. An dieser Haltung hat sich nichts geändert.

Unsere Kreisstelle München mit nun fast 1.300 Mitgliedern verbindet eine Vielzahl von gastronomischen Betrieben und Hotelbetrieben. Mit sehr differenzierter Erwartung sind unsere Mitglieder in die Vorbereitungen ihrer Betriebe in die IAA MOBILITY 2021 gestartet.

Die Hoteliers und Gastronomen der LH München und des Landkreises haben sich gewissenhaft auf die IAA MOBILITY 2021 vorbereitet, auch unter der zusätzlichen Herausforderung coronabedingter Auflagen für Betriebe und Gäste. Nach schwierigen einhalb Jahren Pandemie ohne Messen und Großveranstaltungen für die Gastgeber der Stadt ist wieder Leben nach München zurückgekehrt. Daher begrüßten wir die Entscheidung und den Mut des VDA, der LH München und der Messe München GmbH inmitten der Pandemie eine internationale Leitmesse durchzuführen.



DEHOGA Bayern

Unsere Umfrage bei unseren Mitgliedern hat ergeben, dass unsere Hotels eine Zimmerbelegung von 60-80% während der IAA hatten, Preise zwar reduziert wurden, dennoch 2-3 Übernachtungen im Durchschnitt verzeichnet werden konnten. 70% der Betriebe gaben an, dass sie keine Stornierungen wegen der Pandemie verbuchen mussten. Über 80% gaben an, dass sie sogar Last Minute Buchungen zur IAA hatten.

Open Spaces

Wie bereits in unserer Pressemeldung vom 22.12.2021 dargelegt, können wir die „Dauerempörung“ einiger Akteure der LH München über die neuen Open Spaces nicht ansatzweise nachvollziehen.

Christian Schottenhamel, Vorsitzender der Kreisstelle München und stellvertretender Bezirksvorsitzender Oberbayern des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern erläutert: „Dieses neue, dezentrale Messekonzept war so erfolgreich, dass für 2023 und 2025 weitere IAA Mobility-Messen in ähnlicher Form geplant sind. Durch die Möglichkeit des kostenfreien Besuches wurde soziale und gesellschaftliche Teilhabe öffentlich gelebt. Doch anstatt auf diesem Erfolg aufzubauen und den Messestandort München durch dieses innovative Konzept zu stärken, wird es ständig infrage gestellt oder gar zerredet. Wir sollten lieber konstruktiv darüber nachdenken, dass von Besuchern und Einheimischen gleichermaßen angenommene Open Space-Konzept auch bei anderen Messen in München zu etablieren, bevor andere Messestädte uns den Rang ablaufen.“

Unsere Mitglieder begrüßten durchweg den Aufbau der neuen Open Spaces zur IAA 2021 und sollten auch für andere Messen in Erwägung gezogen werden. Eine positiv starke Belegung der Innenstadt war zu spüren. Gäste und Bürger konnten so das neue Messe-Format der IAA MOBILITY 2021 hautnah miterleben. Unter dem Gesichtspunkt Teilhabe begrüßen wir den kostenfreien Zugang für Bürger und Besucher Münchens und sollte zukunftsweisend für weitere Messen anderer Branchen sein.

Die Mitglieder mit gastronomischen Betrieben haben eindeutig die Open Spaces begrüßt und für sehr gut befunden. Die Gastgeber konnten endlich wieder mehr Gäste aus dem In- und Ausland in den Betrieben bewirten. Einige Gäste kamen auch ohne Reservierungen in die Gastronomie und freuten sich, wenn Sie den Mittag und Abend bei uns genießen konnten. Zudem haben auch viele Münchner die Abwechslung auf den öffentlichen Plätzen geschätzt und für gut befunden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, dass die Open Spaces auf prominenten Plätzen der Stadt umgesetzt wurden. Wir haben viele Schmuckstücke darunter, die man auch mit Stolz auf die Landeshauptstadt bei einer internationalen Leitmesse präsentieren und einbinden sollte – wir müssen uns nicht verstecken. Ein evtl. Ausweichen auf weniger bekannte Plätze der Stadt halten wir daher nicht für zielführend. Die Open Spaces bieten in der Landeshauptstadt den Raum, um alle modernen Mobilitätskonzepte der Gegenwart und der Zukunft zu präsentieren, spricht damit alle Bevölkerungs- und Messebesuchergruppen an. Diese Chance darf nicht vertan werden.

Dass nicht alle Bewohner und Akteure der LH München mit den Aufbauten der IAA Aussteller einverstanden waren, ist sicherlich bedauerlich. Mit konkreten baulichen Vorgaben ist auch das zu lösen, wenn man im einvernehmlichen Dialog ist. So ist es auch bei Messen auf dem Messegelände, bei Volksfesten und dem Oktoberfest – wenn klare baurechtliche Vorgaben vorliegen, können diese auch vom Veranstalter/ Aussteller eingehalten werden. Wir sind zuversichtlich, dass der VDA mit der Messe und den zuständigen Referaten gute Lösungen finden wird.

Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Mitgliedern auf die IAA MOBILITY 2023 und stehen für weitere Gespräche wie immer stets gern zur Verfügung.

Mit gastfreundlichem Gruß,

Ihr Kreisvorstand München

